



2. Bestimmung des Schriftführers

VA Holtz wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Bericht des Betriebleiters

**1. Geschäftslage**

Die Geschäftsentwicklung verläuft planmäßig.

**2. TEO, QUM**

Im Rahmen der Kooperation TEO laufen derzeit die notwendigen Arbeiten zur Einführung eines „Qualitäts- und Umweltmanagements“, insbesondere die Bestandsaufnahmen und die Erstellung von Prozessablaufplänen.

Entsprechend des Zeitplanes sollen die Arbeiten zum Jahresende abgeschlossen und für die Abschlussdokumentation zusammengefasst werden. Das Ergebnis wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung im Frühjahr 2007 vorgestellt.

5. Abwassergebührenkalkulation 2007  
Vorlage: 2006/104

BL Schindler geht auf die Abwassergebührenkalkulation 2007 (Anlage 1) ein. Die bisherige Gebühr von 2,95 €/m<sup>3</sup> kann aufgrund sinkender Personalkosten und Kreditzinsen sowie ausreichender Liquidität beibehalten werden.

Mit Hilfe einer Grafik zur Zinsentwicklung der letzten 30 Jahre (Anlage 2) erläutert BL Schindler, dass die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Verzinsung des Eigenkapitals auf 6,5 % dem Durchschnitt der Umlaufrenditen in diesem Zeitraum z. Z. tatsächlich entspricht. Diese Berechnung entspricht der von der Rechtsprechung angewandten Betrachtungsweise.

Auf Anfrage von AM Brandt sagt BL Schindler zu, möglichst bis zur nächsten Ratssitzung zu prüfen, ob die Gemeindewerke der Gemeinde Ostbevern das Eigenkapital in Höhe von 1.891 T€ - möglicherweise auch sukzessive - an den Gemeindehaushalt zurückführen könne. Auf diese Weise würde im Abwasserbetrieb Zinsaufwand, was sich gebührenmindernd auswirken würde. Die Gemeinde hätte im Gegenzug selbst die Möglichkeit, Schulden zu tilgen und somit künftig Zinsaufwand einzusparen.

AM Stratmann begrüßt diesen Vorschlag und schlägt unabhängig vom Ergebnis der Prüfung bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine Senkung der Eigenkapitalverzinsung auf 6 % vor mit der Begründung, dass die Hochzinsphasen um 1981 und 1990 bereits lange zurückliegen und keine unmittelbare Auswirkung mehr auf die heutigen wirtschaftlichen Gegebenheiten mehr hätten.

Auf Anfrage von AM Stratmann erklärt BL Schindler, dass die Plausibilitätsprüfung der verbrauchten Frischwassermengen in Bezug auf die Anzahl der in den Haushalten lebenden Personen abgeschlossen sei und nun in den nächsten Tagen alle Haushalte angeschrieben werden, deren jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch unter 25 m<sup>3</sup> liegt. Die Kunden werden gebeten, daraufhin ihren unterdurchschnittlichen Verbrauch zu erklären.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Gebührensatz für 2007 wird gem. der Beitragskalkulation vom 07.11.06 (Anlage 1) mit 2,95 € / m<sup>3</sup> Abwasser beibehalten mit der Maßgabe, dass eine wirtschaftliche Verwendung des Eigenkapitals geprüft wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Wirtschaftsplan (Entwurf) 2007 für das Abwasserwerk Ostbevern  
Vorlage: 2006/105

BL Schindler erläutert den Wirtschaftsplan (Entwurf) 2007 (Anlage 3). Wesentliche Unterschiede finden sich bei den Personalkosten aufgrund der Beendigung einer Altersteilzeit-Stelle. Des Weiteren sind höhere Zinserträge aufgrund leicht gestiegener Zinssätze sowie geringere Zinsbelastungen für Fremdkapital aufgrund von Umschuldungen zu erwarten.

Im Vermögens- und Finanzplan ist vorsorglich die Ausgabe für eine Regenrückhaltung vor Einleitung in die Bever vorgesehen, die für drei neue Baugebiete erforderlich wird.

Nach Beantwortung weiterer Fragen wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2007 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.588.566,00 € beschlossen.
2. Der Finanzplan 2007 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 638.700,00 € beschlossen.
3. Der Investitionsplan wird in Einnahme und Ausgabe für die Jahre 2008 bis 2010 mit jeweils 565.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Anfragen werden nicht gestellt.

\_\_\_\_\_  
Heinz-Wolfgang Greshake  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Barbara Holtz  
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- 1 Abwassergebührenkalkulation 2007
- 2 Grafik zur Zinsentwicklung der letzten 30 Jahre
- 3 Wirtschaftsplan 2007